



Datum: 27.11.2008

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung	Sachbearb.: Herr Schörmann
----------------	----------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					

TOP: Abgabe einer Patronatserklärung für das Projekt "Service leben!" der Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland

Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Bürgermeister und einen vertretungsberechtigten Beamten, für die Förderung des Projektes „Service leben!“ gegenüber der Bewilligungsbehörde die in der Vorlage formulierte Patronatserklärung und Erklärung zur Projektdurchführung abzugeben.

2. Sachverhalt und Begründung:

Das Land Nordrhein-Westfalen hat in 2007/2008 den Wettbewerb „Erlebnis.NRW“ in den Säulen „Tourismus“ und „Naturerlebnisse“ ausgeschrieben.

An diesem Wettbewerb hat sich die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland mit dem Projekt „Service leben!“ beteiligt und den Zuschlag erhalten. Im nächsten Schritt muss ein formaler Förderantrag gestellt werden. Erst nach erteiltem Bewilligungsbescheid kann mit der Umsetzung begonnen werden.

Die Kur- und Freizeit GmbH hat zu dem Projekt „Service leben!“ folgende Erläuterungen abgegeben:

Kurzbeschreibung

Vergleichbare touristische Produkte – wie sie in Deutschlands Regionen zu Genüge bestehen – haben oft nur eine Chance, wenn sie sich durch Fach- und Sozialkompetenz und echte, nicht aufgesetzte Servicebereitschaft sowie kundenorientierte Angebote differenzieren.

Das Schmallenberger Sauerland und die Ferienregion Eslohe wollen zukünftig nicht nur die Qualität der „harten touristischen Faktoren“ stärken, sondern Service und Kundenorientierung zur Kernkompetenz und Marke ausbauen. Mit dem Projekt Service leben! soll Servicequalität und Kundenorientierung im Schmallenberger Sauerland und der Ferienregion Eslohe branchenübergreifend aufgebaut und systematisch institutionalisiert werden.

Die versprochene Service-Leistung professionell und vor allem durchgängig durch die Branchen Gastgewerbe, Einzelhandel und (touristische) Dienstleistungen hinweg zu gewährleisten und glaubhaft gegenüber Kunden und Gäste zu vermarkten, ist Ziel dieses Projektes.

Dabei soll zu den bestehenden bundes- oder landesweiten Qualitätssystemen und Zertifizierungen kein neues Logo oder Qualitätssystem erfunden, sondern deren effektive Bündelung und Anwendung durch eine breit angelegte Service-Kampagne in einem Pilotprojekt angestoßen werden.

Kooperationen zwischen den Betrieben und Orten sollen gestärkt und mit gemeinsamen Service-Lösungen nachhaltig in der Fläche ausgebaut werden.

Neue, innovative Service-Ideen und überzeugende Zusatzleistungen für Gäste, Kunden und Mitbürger entstehen durch eine praxisnahe Qualifizierung, regelmäßige Service-Wettbewerbe sowie Mystery Checks, die eine Service-Dynamik initiieren und eine dauerhafte Service-Mentalität aufbauen sollen.

Trägerschaft und Partnerschaft

Das Projekt Service leben! wurde mit folgenden Partnern initiiert und wird von diesen mitgetragen:

- ⇒ Stadtparkasse Schmallenberg, Sparkasse Meschede-Eslohe, Volksbank Schmallenberg eG
- ⇒ Volksbank Reiste-Eslohe eG, Werbegemeinschaft Schmallenberg, Gewerbeverein Bad Fredeburg
- ⇒ Werbegemeinschaft Eslohe, Gesamtverkehrsverein Schmallenberger Sauerland

Die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberger Sauerland (im Folgenden auch KFS genannt) tritt als Träger des Gemeinschaftsprojektes auf.

Umsetzung und Maßnahmen

Das Projekt Service leben! wird bewusst auf 3 Jahre angelegt (November 2008 bis Oktober 2011). Die Etablierung des Themas und die Schaffung einer Service-Marke für das Schmallenberger Sauerland und Eslohe können nur langfristig messbaren Erfolg bringen.

Das Projekt dient der weiteren Profilierung der Region und setzt neue Maßstäbe für das Trendthema Qualität, Service und Kundenorientierung, das sowohl in der Region Sauerland aber auch deutschlandweit nach wie vor ganz oben auf der Agenda steht.

Der Projektansatz fügt sich nahtlos in die Qualifizierungs- und Qualitätsbestrebungen des Sauerland Tourismus e.V. ein.

Insbesondere für die Region Sauerland und die Nachbarorte soll das Projekt Anregung und Ansporn sein, sich einer einheitlichen Service-Marken-Strategie anzuschließen und damit langfristig eine Service-Kultur für Gäste und Kunden in der Region zu schaffen. Gleichzeitig unterstützt das Projekt das zukünftige Ziel des NRW Tourismus e.V., „Qualität als Messlatte“ bei der Vermarktung touristischer Angebote anzusetzen.

Für die erfolgreiche Einführung der ServiceQualität NRW ab Ende 2008 ist das Projekt Service leben! prädestiniert als Modellregion zu fungieren. Damit unterstützen sich die Projekte mit den entsprechenden Synergieeffekten gegenseitig.

Um die notwendige Transparenz und einen möglichen Transfer - regional oder überregional - zu gewährleisten, wird das Projekt Service leben! über eine kontinuierliche Planung, Kontrolle und Projektdokumentation verfügen.

Für das Projekt fallen Kosten in Höhe von ca. 252.780,00 € an. Davon würde das Land Nordrhein-Westfalen 202.224,00 (= **80 %**) tragen. Der Eigenanteil wird mit jeweils 10 % (= 25.278,00 €) durch die Kur- und Freizeit GmbH sowie die Projektpartner als Werbezuschuss getragen.

Das Land Nordrhein-Westfalen verlangt von der Kur- und Freizeit GmbH, eine Erklärung einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft beizubringen, die sich auf die Absicherung der in Aussicht gestellten 80%igen Fördermittel bezieht. Ohne diese Erklärung werden die Mittel nicht ausgezahlt.

Mit Schreiben vom 21.11.2008 bitte die Kur- und Freizeit GmbH die Stadt Schmallenberg, die notwendigen Erklärungen gegenüber dem Land Nordrhein-Westfalen abzugeben.

Die mit der Bezirksregierung Arnsberg als Bewilligungsbehörde sowie dem Hochsauerlandkreis als Aufsichtsbehörde abgestimmte Erklärung hat folgenden Wortlaut:

Patronatserklärung

„Die Stadt Schmallenberg (als Patronatsgeber) nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen der Kur- und Freizeit GmbH Schmallenberg Sauerland im Hinblick auf diese Patronatserklärung eine Zuwendung für das Projekt „Service leben!“ in Höhe von 202.224,00 € zur Verfügung stellt. Die Stadt Schmallenberg ist mit 40 % an der Kur- und Freizeit GmbH Schmallenger Sauerland beteiligt.

Die Stadt Schmallenberg übernimmt hiermit gegenüber dem Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen unwiderruflich die uneingeschränkte Verpflichtung, die Kur- und Freizeit GmbH Schmallenger Sauerland bis zur vollständigen Abwicklung des Projektes „Service leben!“ in der Weise finanziell ausgestaltet zu halten, dass sie stets in der Lage ist, ihren gegenwärtigen und künftigen Verpflichtungen aus dem Zuwendungsbescheid für die Dauer der 7-jährigen Zweckbindungsfrist gegenüber dem o.g. Ministerium nachzukommen. Auch im Falle einer Insolvenz der Kur- und Freizeit GmbH Schmallenger Sauerland verpflichtet sich die Stadt Schmallenberg, dass das Projekt weitergeführt bzw. von ihr übernommen wird.

Diese Erklärung unterliegt deutschem Recht. Gerichtsstand ist Schmallenberg. Im übrigen unterliegt diese Patronatserklärung ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der jeweils gültigen Form.“

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus dieser Erklärung wird als gering bewertet. Vor diesem Hintergrund ist haushaltstechnisch keine Rückstellung zu veranschlagen, sondern lediglich ein Bilanzvermerk mit Hinweis auf die o.a. Erklärung anzubringen.

Gemäß § 41 der Gemeindeordnung NW sind derartige Erklärungen Angelegenheiten des Rates. Zusätzlich ist die Patronatserklärung gem. § 87 Abs. 2 GO NW der Aufsichtsbehörde anzuzeigen. Eine Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde ist, wie bereits oben erwähnt, im Vorfeld erfolgt.